

Ausgezeichnete Trinkwasserqualität – Kennzahlen 2014

Versorgte Einwohner	109 000												
Hygienische Beurteilung	Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei Viren sind nicht nachweisbar												
Herkunft des Wassers	97 % aus dem Tössgrundwasser 3 % aus Quellen												
Chemische Beurteilung	<table> <tr> <td>Gesamthärte:</td><td>Tössgrundwasser 28 °fH Quellwasser 29–39 °fH</td></tr> <tr> <td>Nitrat:</td><td>Tössgrundwasser 7 mg/l Quellwasser 20 mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)</td></tr> <tr> <td>Magnesium:</td><td>20 mg/l</td></tr> <tr> <td>Calcium:</td><td>80 mg/l</td></tr> <tr> <td>Pestizide:</td><td>< 0,02 Mikrogramm/l (Summe) (Toleranzwert Summe: 0,5 Mikrogramm/l)</td></tr> <tr> <td>Hormonaktive Substanzen und Arzneimittlrückstände:</td><td>nicht nachweisbar</td></tr> </table>	Gesamthärte:	Tössgrundwasser 28 °fH Quellwasser 29–39 °fH	Nitrat:	Tössgrundwasser 7 mg/l Quellwasser 20 mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)	Magnesium:	20 mg/l	Calcium:	80 mg/l	Pestizide:	< 0,02 Mikrogramm/l (Summe) (Toleranzwert Summe: 0,5 Mikrogramm/l)	Hormonaktive Substanzen und Arzneimittlrückstände:	nicht nachweisbar
Gesamthärte:	Tössgrundwasser 28 °fH Quellwasser 29–39 °fH												
Nitrat:	Tössgrundwasser 7 mg/l Quellwasser 20 mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)												
Magnesium:	20 mg/l												
Calcium:	80 mg/l												
Pestizide:	< 0,02 Mikrogramm/l (Summe) (Toleranzwert Summe: 0,5 Mikrogramm/l)												
Hormonaktive Substanzen und Arzneimittlrückstände:	nicht nachweisbar												
Behandlung des Wassers	<table> <tr> <td>Grundwasser:</td><td>keine Behandlung notwendig</td></tr> <tr> <td>Quellwasser:</td><td>UV-Entkeimung</td></tr> </table>	Grundwasser:	keine Behandlung notwendig	Quellwasser:	UV-Entkeimung								
Grundwasser:	keine Behandlung notwendig												
Quellwasser:	UV-Entkeimung												
Besonderes	In Winterthur wurden mehr als 700 Proben untersucht. Alle Messwerte lagen weit unter den gesetzlichen Grenzwerten.												

Der Sommer 2014 wird wegen heftiger Regenfälle und grossflächigen Überschwemmungen in Nachbargemeinden in die Geschichte eingehen. Dank neun verschiedenen Grundwasserfassungen konnte Stadtwerk Winterthur die Winterthurer Bevölkerung jedoch auch in dieser Ausnahmesituation immer mit hochwertigem, einwandfreiem Trinkwasser beliefern. Ausserdem konnte Stadtwerk Winterthur während dieser Situation sogar Nachbargemeinden, deren Trinkwasser verunreinigt worden war, mit Trinkwasser versorgen.

Zählerdaten selbst erfassen

In Winterthur wird der Energie- und Wasserverbrauch vierteljährlich abgelesen. Bisher hinterliess der Ableser, wenn er keinen Zugang zum Haus hatte, eine orange Karte im Briefkasten. Die Zählerstände konnten von den Verbrauchern selbständig abgelesen und per Post gemeldet werden. Für Kundinnen und Kunden in Einfamilienhäusern, die alle Energie- und Wasserzähler an einem Ort haben, bietet Stadtwerk Winterthur neu eine einfache Online-Lösung.

Letzten Herbst wurden jene rund 5000 Haushalte angeschrieben, die von dieser Online-Selbstablesung Gebrauch machen können. Bis Ende 2014 hat sich ein Drittel für diese praktische und effiziente Alternative zur orangenen Karte entschieden. Die registrierten Kundinnen und Kunden erhalten vierteljährlich per E-Mail eine Aufforderung, ihre Zählerstände innert Wochenfrist abzulesen und online auf dem Ableseportal von Stadtwerk Winterthur zu erfassen.

Im Vergleich zum bisherigen Vorgehen bringt die neue Lösung viele Vorteile. Die Kundschaft muss beispielsweise nicht mehr zuhause auf den Ableser warten. Auch dem Wunsch nach mehr Eigenverantwortung und der selbständigen Ablesung und Übermittlung des Zählerstandes wird nun Rechnung getragen. Zudem verringert sich für Stadtwerk Winterthur dank der Online-Selbablesung die Fehleranfälligkeit bei der elektronischen Einlesung.

Sie gehören nicht zur oben genannten Kundschaft und möchten Ihre Zählerstände dennoch online erfassen? Geben Sie Ihre Zählerstände über unsere Webseite ein:
stadtwerk.winterthur.ch/ablesung

Gaspreise erneut gesunken

Innerhalb eines halben Jahres konnte Stadtwerk Winterthur bereits das zweite Mal die Gaspreise zu Gunsten seiner Kundinnen und Kunden senken. Das erste Mal mit der Einführung der neuen Gasproduktepalette im Oktober 2014, als die Preise um bis zu 18.5 Prozent gesunken sind beziehungsweise eine ökologische Aufwertung erfahren haben. Durch die Aufhebung der Eurokursuntergrenze im Januar 2015 kann Gas zu einem besseren CHF/EUR-Kurs eingekauft werden. Diesen Währungskursgewinn gibt Stadtwerk Winterthur nun seiner Kundschaft seit 1. April 2015 weiter.

Die von Stadtwerk Winterthur angebotenen Gasprodukte haben unterschiedlich ökologische Ausprägungen und finden einen guten Anklang bei der Kundschaft:

- ☞-Gas.Gold: besteht zu hundert Prozent aus erneuerbarem Biogas
- ☞-Gas.Silber: 17% Biogas und 83% CO₂-kompensiertes Erdgas
- ☞-Gas.Bronze: 3% Biogas und 97% CO₂-kompensiertes Erdgas
- ☞-Gas.Weiss: 50% CO₂-kompensiertes Erdgas und 50% herkömmliches Erdgas
- ☞-Gas.Grau: entspricht herkömmlichem Erdgas

Über 60 Prozent der Winterthurer Gas-Kundschaft setzt auf ökologisch höherwertige Produkte. Rund acht Prozent der in Winterthur verkauften Gasmenge ist Biogas. Das entspricht schweizweit dem prozentual höchsten Anteil an Biogas. Ungefähr die Hälfte des in Winterthur verkauften Erdgases ist CO₂-kompensiert. Stadtwerk Winterthur kauft die CO₂-Zertifikate bei der Organisation «Gold-Standard-Foundation» ein.

Weitere Informationen: stadtwerk.winterthur.ch/gas

STADTWERK
W I N T E R T H U R

Stadtwerk Winterthur
Briefadresse:
Postfach
8402 Winterthur

Telefon 052 267 61 61
Fax 052 267 61 10
stadtwerk@win.ch
stadtwerk.winterthur.ch

Stadt Winterthur 